

PM 06/04.05.2011

Schutz vor sexuellem Missbrauch im Tischtennisverband

Bayerischer Tischtennisverband erhält den AMYNA-Präventionspreis für den Bereich Leistungssport verliehen

Ansprechpartnerin:

Christine Rudolf-Jilg
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

Am 04. Mai wurde der Bayerische Tischtennis-Verband, Bereich Leistungssport, für sein Engagement bei der Entwicklung eines Präventionspaketes zum Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch mit dem AMYNA-Präventionspreis ausgezeichnet. Der Preis ist eine öffentliche Anerkennung für effiziente Prävention von sexueller Gewalt. Er wird regelmäßig an eine Person oder Einrichtung verliehen, die sich in vorbildlicher Weise für die Prävention von sexuellem Missbrauch im Raum München verdient gemacht hat. Zum dritten Mal in Folge war die Preisvergabe mit einem Scheck in Höhe von jeweils 3000 € Preisgeld verbunden, das von der Firma Betz-Chrom aus Gräfelfing zur Verfügung gestellt wurde.

Mariahilfplatz 9
81541 München
Telefon: (089) 890 57 45-113
Telefax: (089) 890 57 45-199
Mobil: 0171-41 39 672
eMail: crj@amyna.de
br@amyna.de

Christine Rudolf-Jilg (AMYNA) betonte in ihrer Laudatio beim Festakt anlässlich der Verleihung, dass sich kein Kind alleine vor sexuellem Missbrauch schützen könne und es deshalb umso wichtiger sei, dass Erwachsene, die für Kinder und Jugendliche Verantwortung tragen, Schutzaufgaben übernehmen müssen. Gerade in den vergangenen Jahren sei Erwachsenen diese Verantwortung ins Gedächtnis gerufen worden, wenn man an die Aufdeckung der Missbrauchsfälle in kirchlichen Einrichtungen oder Internaten zurückdenke. Auch in anderen Arbeitsfeldern, in den mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet werde, seien die Verantwortlichen mit Aufdeckungen konfrontiert worden.

AMYNA habe im vergangenen Jahr angesichts dessen eine derart starke Nachfrage in allen Arbeitsbereichen erfahren, dass dies weit über die

Bildmaterial kann auf Nachfrage gerne gestellt werden. Alle Pressemitteilungen finden Sie unter http://www.amyna.de/institut/inst_presse_mitteilungen.html im PDF- und DOC-Format zum Download. Belegexemplar erbeten. Rückfragen an o.g. Adresse bzw. unter 0171-41 39 672. Besuchen Sie doch auch unsere Website www.amyna.de. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: am besten Straßenbahn ab Sendlingertor, Bus ab Marienplatz - Haltestelle Mariahilfplatz.

PM 06/04.05.2011

personellen Möglichkeiten hinausgegangen sei. In diesem Zusammenhang sei im Institut die „Gefährdungsanalyse“ entwickelt worden, die im Verantwortungsbereich eines Trägers alle aktuell bekannten strukturellen Schutzmaßnahmen überprüft und die Einführung fehlender Schutzmaßnahmen gemeinsam mit dem Träger vorsieht.

Christine Rudolf-Jilg würdigte in diesem Zusammenhang die Bereitschaft und das Engagement des Bayerischen Tischtennis-Verbandes, Bereich Leistungssport, der sich bewusst dafür entschieden habe, nach einer „Gefährdungsanalyse“ alle empfohlenen Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und umzusetzen.

Frau Rudolf-Jilg lobte die Ernsthaftigkeit, mit der sich der Bayerische Tischtennis-Verband mit Gefährdungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen im Rahmen seines Verantwortungsbereiches auseinandergesetzt habe. Es sei sehr erfreulich, dass ein Träger, der nicht aus dem pädagogischen Bereich, sondern aus dem Bereich des Sports komme, nicht nur eine eindeutige Haltung zu dem Thema habe, sondern auch zielstrebig und konsequent in kürzester Zeit zahlreiche strukturelle Schutzmaßnahmen ergriffen habe. Neben einem Verhaltenskodex, der Einführung von Führungszeugnissen im Einstellungsverfahren wurden Schutzvereinbarungen, die spezifisch und individuell für dieses Arbeitsfeld entwickelt wurden, Vertragsbestandteil zwischen dem BTTV und seinen TrainerInnen. Die Frage von Geschenken und Vergünstigungen, die seitens des Täters oder der Täterin häufig das Ziel haben, Kinder und Jugendlichen in ein besonderes Abhängigkeitsverhältnis zu bringen und dies für den sexuellem Missbrauch auszunutzen, wurde ebenso geregelt, wie auch

Ansprechpartnerin:

Christine Rudolf-Jilg
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

Mariahilfplatz 9
81541 München
Telefon: (089) 890 57 45-113
Telefax: (089) 890 57 45-199
Mobil: 0171-41 39 672
eMail: crj@amyna.de
br@amyna.de

PM 06/04.05.2011

die (gerade im Leistungssport) häufig relevante Frage der Übernachtungen oder der Mitnahme in den Privatbereichs des Trainers oder der Trainerin. Das Abschließen von Türen oder gemeinsames Duschen mit Kindern und Jugendlichen stelle zukünftig eine Regelverletzung dar. Besonders hervorzuheben sei an dieser Stelle, so Rudolf-Jilg, dass der Verband ohne wenn und aber die Möglichkeit der Beschwerde auch bei externen Stellen eindeutig eingeräumt habe.

Ansprechpartnerin:

Christine Rudolf-Jilg
Öffentlichkeitsarbeit **AMYNA**

Mariahilfplatz 9
81541 München
Telefon: (089) 890 57 45-113
Telefax: (089) 890 57 45-199
Mobil: 0171-41 39 672
eMail: crj@amyna.de
br@amyna.de

Insgesamt lege der Bayerische Tischtennis-Verband für den Bereich Leistungssport damit ein sehr umfassendes Paket der Prävention und Intervention vor, das in seiner Konsequenz und Zügigkeit bei der Einführung innerhalb des Sport mit Sicherheit als beispielhaft angesehen werden könne.

Frau Miriam Adolf-Betz, Geschäftsführerin der Firma Betz-Chrom in Gräfelfing, die das Preisgeld in Höhe von 3000 € auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellte, begründete ihr Engagement damit, dass „die Kinder von die Erwachsenen von morgen seien. Unser Engagement für AMYNA e.V. und den AMYNA-Präventionspreis soll dazu beitragen, ‚unverletzte Erwachsene‘ zu bekommen, die wiederum selbst mit aufrichtiger Freude und gesundem Selbstbewusstsein die Welt von morgen gut und erfolgreich gestalten werden.“

Weitere Informationen gibt es bei AMYNA, Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Mariahilfplatz 9, 81541 München, fon (089) 57 45 113, unter info@amyna.de und auf der Website www.amyna.de .

Fotos von der Verleihung des AMYNA Präventionspreises 2011 auf Anfrage.

Bildmaterial kann auf Nachfrage gerne gestellt werden. Alle Pressemitteilungen finden Sie unter http://www.amyna.de/institut/inst_presse_mitteilungen.html im PDF- und DOC-Format zum Download. Belegexemplar erbeten. Rückfragen an o.g. Adresse bzw. unter 0171-41 39 672. Besuchen Sie doch auch unsere Website www.amyna.de . Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: am besten Straßenbahn ab Sendlingertor, Bus ab Marienplatz - Haltestelle Mariahilfplatz.